

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
bizeps -Auftakt – Ein Bericht: Erste Schritte der Existenzgründung in Second-Life und Real-Life	2
Weitere Beiträge zur Veranstaltung	2
bizeps -Sommerseminare im Juni	2
„Ich bin drin“ – reicht nicht in Second Life	3
Achtung: Gazellen an der Bergischen Universität gesucht!	3
bizeps -Winterreihe 2008 / 2009: „Gründen mit Idee, Persönlichkeit und Plan“	4
Gründungsberatung für Studierende, Absolventen und Wissenschaftler	4
Tag der offenen Tür im W-Tec	4
enable2start: 50.000 Euro für Firmengründer	5
Lesetipp: Franchise-Systeme - Gemeinsam erfolgreich werden	5
Lesetipp: Innovationskultur	5
Impressum	6

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

so langsam kommt der Sommer in Schwung. **bizeps** schwingt engagiert mit und hat Ihnen wieder einige interessante Meldungen zusammengestellt. Schwerpunkte in dieser Ausgabe sind ein Bericht über die sehr gut besuchte **bizeps**-Auftaktveranstaltung, ein Beitrag über das erste Second-Life Experiment der BUW und eine ausführliche Erläuterung über die Arbeit und das Team vom EXIST-Projekt **bizeps**-Gazelles.

Der versprochene Neuseeland-Podcast mit dem Entrepreneur-Professor Howard Frederic ist nun endlich online.

Derzeit arbeiten wir an unserer neuen Webseite. Das Design steht, die Inhalte werden derzeit zusammengestellt und die Umsetzung folgt in Kürze. Wir sind optimistisch, dass wir im Juli mit der neuen Webseite online gehen können. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Jetzt aber erst einmal viel Spaß mit unseren **bizeps**-NEWS.

Ihre Ulrike Timmler



bizeps – Auftakt – Ein Bericht:

Erste Schritte der Existenzgründung in Second-Life und Real-Life



Virtuelle Geschäftswelten in Second-Life, Gründerpersönlichkeit, Förderprogramme und **bizeps**-Gazelles; Einblicke in diese spannenden Themen wurden in der Veranstaltung „Die ersten Schritte zur Existenzgründung“ am 18. April 2008 an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) gehalten. Über 90 Teilnehmer aus der Region Remscheid, Solingen und Wuppertal informierten sich hierüber auf Einladung der Bergischen Gründungsinitiative **bizeps**. Die Tagung stellt den Auftakt dar zur **bizeps**-Seminarreihe „Das ABC der Existenzgründung“, die im Mai und Juni stattfindet.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung durch die **bizeps**-Projektkoordinatorin **Ulrike Timmler**, eröffnete **Dr. Rolf Volmerig**, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wuppertal, die Auftaktveranstaltung mit einem Rückblick auf das Projekt **bizeps** und schilderte die heutige Bedeutung für die bergische Region.

Mit einem Impulsreferat ermöglichte Buchautor **Ralph Müller** von der Universität Frankfurt einen interessanten Einblick in virtuelle Geschäftswelten am Beispiel von Second Life. Die Second Life-Darstellung von Unternehmen sei durchaus unterschiedlich, so der Medienexperte in seinem Vortrag. Oftmals werde sie als Marketinginstrument eingesetzt, allerdings könne sie auch als Unternehmensstandort fungieren. Insbesondere die globale Erreichbarkeit und die hohe Flexibilität des Auftritts stellten einen wesentlichen Vorteil dar.

Frank Hölscheidt vom Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT) erläuterte in einem Erfahrungsbericht, welche Eigenschaften eine Unternehmerpersönlichkeit mitbringen muss. Durchsetzungsvermögen, Frustrationstoleranz, Fähigkeiten wie Methodenkompetenz, soziale und kommunikative Kompetenz sind Schlüsselqualitäten, die in unterschiedlichen Ausprägungen vorhanden sein sollten. Das Projekt **bizeps**-Gazelles zur Förderung von High-Tech-Gründungen wurde von **Sean Patrick Sassmanshausen** vom Institut für Gründungs- und Innovationsforschung (IGIF) vorgestellt. **Marion Glowik** vom Projektträger Jülich (PTJ) berichtete über die Rahmenbedingungen der Förderprogramme Exist-Gründerstipendium und Exist-Forschungstransfer.

Die Veranstaltung stieß insgesamt auf reges Interesse und auch die Möglichkeit zur Publikumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten wurden zahlreich genutzt. Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bot ein anschließender Imbiss.

In Kooperation zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Informatik in Karlsruhe und dem Zentrum für Informations- und Medienbearbeitung (ZIM) an der Uni Wuppertal wurde die Tagung parallel in Second-Life übertragen. – s. Seite 3

Weitere Beiträge zur Veranstaltung

Bilder, Präsentationen, Vorträge und Podcasts zur Veranstaltung finden Sie unter: www.bizeps.de. Hier finden Sie auch Programm, Anmeldebedingungen und Informationen zur **bizeps**-Seminarreihe.

bizeps-Sommerseminare im Juni

Dienstag 17.06. im W-tec: Rechtsform, Verträge, Informationstechnologie-Recht;

Donnerstag 26.06. im GuT: Einführung in die Grundzüge von Verkaufsgesprächen

Jetzt anmelden: bizeps@uni-wuppertal.de

„Ich bin drin“ – reicht nicht in Second Life

Am 18. April wurde die bizeps-Auftaktveranstaltung in Kooperation mit dem ZIM der BUW, der Hochschule Karlsruhe und der Goethe-Universität Frankfurt in Second Life übertragen.

Medienexperte Ralph Müller von der Goethe-Universität Frankfurt titelt in einem Beitrag „Virtuelle Götterdämmerung – Second Life vor dem Ende oder dem nächsten Schritt“. Dies beschreibt sehr prägnant in welchem Zwischenstadium sich diese neue technologische Ausprägung des Internets befindet. So stagnieren derzeit Nutzerzahlen, große Unternehmen schließen ihre prestigeträchtigen Second-Life-Dependancen und Philip Rosedale der Gründer von Linden Lab, Betreiber von Second Life, verlässt das Unternehmen. Müller schlussfolgert: „Das Experiment ist gescheitert, so das fast einhellige Medienecho“ und stellt gleichzeitig die Frage „-oder ist dies doch eher nur das Nörgeln der unbedarften Ungeduld?“. Er führt weiter aus, dass Second Life mit technischen Schwächen zu kämpfen habe und der Umgang mit der 3D-Welt nicht einfach zu handhaben sei. Dies sei aber oft gar nicht der Grund für das Versagen von Geschäftsmodellen in Second Life, sondern vielmehr die mangelhaften Konzepte der Anbieter, die frei nach dem blauäugigen Boris-Becker-Prinzip „ich bin drin“, die Besonderheiten von 3D-Welten nicht zu berücksichtigen wissen. Inwieweit sich Geschäftsmodelle umsetzen lassen, wird die Zukunft zeigen. Fakt ist, dass Bildungseinrichtungen die Experimentiermöglichkeiten der 3D-Welt „Second Life“ sehr wohl sinnvoll zu nutzen wissen. Laut Recherche von Müller befinden sich derzeit über 100 Hochschulen in Second Life.

Weiterlesen unter: www.bizeps.de/aktuelles



Achtung: Gazellen an der Bergischen Universität gesucht!

Das IGIF-Projekt „bizeps-Gazelles“ startet durch...

Sie studieren einen naturwissenschaftlich-technischen Studiengang und möchten sich vielleicht selbstständig machen? Haben Sie eventuell schon eine Gründungsidee, sind sich jedoch unsicher bei ihrer möglichen Umsetzung? Oder sind Sie als wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Professor in ihrer Forschung oder Lehre auf Gründungsideen gestoßen und unsicher über Ausgestaltungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Anstellungsverhältnisses?

Wenn Sie sich in einer dieser Fragen wiederfinden, dann sollten Sie unbedingt weiterlesen, um mehr über das öffentlich geförderte „bizeps-Gazelles“ Projekt an der Bergischen Universität Wuppertal zu erfahren...

Weiterlesen auf www.bizeps.de/aktuelles

Bizeps Gazelles wird gefördert durch:



bizeps-Winterreihe 2008 / 2009

Unter dem Motto: „Gründen mit Idee, Persönlichkeit und Plan“ stehen die neuen bizeps-Veranstaltungen für das Wintersemester. Am 31. Oktober startet die Winterreihe mit der Auftaktveranstaltung „Ideen finden – Unternehmen gründen“. Gründer, Mentoren, Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter stellen gründungsrelevantes Know-how zu den Themen Entwicklung systematischer Geschäftsideen, Markenbildung, Kommunikation, Motivation und Coaching vor und berichten aus der Gründungspraxis.

Zwischen November 2008 und Januar 2009 beschäftigen sich die weiteren Veranstaltungen mit Gründungsideen, Gründerpersönlichkeit und Vermarktung von Geschäftsideen sowie den Besonderheiten bei Gründungen für Architekten und Ingenieure:

Dienstag, 04.11., BUW: „Ich bin dann mal selbstständig“ – Der Architekt und Ingenieur als Existenzgründer

Freitag, 21.11. BUW: Gründungsidee: Die Basis zum Geschäftserfolg;

Freitag, 05.12. im GuT: Gründerpersönlichkeit – ein relevanter Faktor für die erfolgreiche Existenzgründung;

Dienstag, 20.01.09 im W-tec: Marktanalyse, Wettbewerbsanalyse, Markteinführung

Anmeldungen sind ab September möglich. Bitte informieren Sie sich unter: www.bizeps.de

Gründungsberatung für Studierende, Absolventen und Wissenschaftler

Interessenten, die noch keine konkreten Gründungsideen haben und eher allgemeine Fragen haben, können sich unverbindlich über erste Gründungsschritte und Fördermöglichkeiten informieren. Die Beratung findet in kleinen Gruppen statt und ist kostenfrei. Für konkrete Gründungsprojekte können individuelle Termine vereinbart werden.

Termine Allgemeine Beratung:

27. Juni., 25. Juli, jeweils von 13 bis 15 Uhr

13. August, 10. September von 11 bis 13 Uhr im Gebäude P.08.10.

Anmeldung an: bizeps@uni-wuppertal.de.



Tag der offenen Tür im W-tec

Auszeichnung des W-tec durch den Bundespräsidenten; anschließend Sommerfest mit Bier und Bratwurst am 18. August.

Das Technologiezentrum Wuppertal gehört in diesem Jahr zu den 365+1 ausgewählten Orten im Land der Ideen. Gesponsert von der Deutschen Bank, werden unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler an jedem Tag des Jahres in ganz Deutschland Orte ausgezeichnet, die besonders gute Rahmenbedingungen für die Realisierung neuer Ideen bieten.

Die Ideen im W-tec werden durch die ansässigen Firmen verkörpert. Deshalb wird der Festakt zur Auszeichnung mit einer Präsentation der Unternehmen als Tag der offenen Tür gefeiert. Beginn der Präsentation der Firmen und des begleitenden Kinderprogramms ist um 16 Uhr. Um 17 Uhr findet der Festakt anlässlich der Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2008“ statt. Nächster Programmpunkt ist die Versteigerung eines Werkes aus der laufenden Ausstellung der „palastrevolte“ zugunsten eines guten Zweckes, bevor der Tag mit Bier und Bratwurst – dem Sommerfest der Unternehmen im W-tec – ausklingt.

Eingeladen sind alle Freunde und Förderer des W-tec, sowie alle ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer und deren Mitarbeiter mit Familien und Kindern.

Informationen unter: www.w-tec.de



enable2start

enable2start: 50.000 Euro für Firmengründer

Bereits zum zweiten Mal bietet die Initiative "enable2start" Gründern und Jungunternehmern die Aussicht auf finanzielle Unterstützung, gute Kontakte und reichlich Aufmerksamkeit.

Eine Viertelmillion Euro werden an fünf Firmengründer ausgeschüttet. Bewerben können sich alle, die in den letzten zwei Jahren ein Unternehmen gegründet haben oder kurz vor einer Firmengründung stehen. Veranstalter der Initiative ist wie im Vorjahr die Wirtschaftszeitung "Financial Times Deutschland".

Bewerbungen müssen bis zum 31. Juli 2008 eingereicht werden. Weitere Informationen unter: www.enable2start.de

Lesetipp: Franchise-Systeme - Gemeinsam erfolgreicher werden



Die Selbstständigkeit mit Partnern ist ein Schlüssel für erfolgreiche Teamarbeit. Auf der einen Seite gewinnen viele Franchise-Nehmer ihre Selbstständigkeit und werden innerhalb der Franchise-Systeme über gruppendynamische Prozesse zu einem imagefördernden Team zusammengeschweißt.

Auf der anderen Seite bringen sie durch Kenntnis der regionalen Märkte Stärken in dieses System ein, die ein Franchise-Geber so gar nicht immer bieten kann. Gemeinsam erfolgreicher werden sind Ziel und Weg zugleich. Dieses Buch zeigt, wie man die Idee des Franchise-Gebers mit den Motiven des Franchise-Nehmers vernetzt und über den Franchise-Vertrag und das Systemhandbuch richtig informiert wird.

Arnold, Jürgen: Franchise-Systeme
Gemeinsam erfolgreicher werden
UVIS Verlag
ISBN 978-3-938684-09-2
EUR 34,-

Lesetipp: Innovationskultur



Der Band beleuchtet aus unterschiedlicher Perspektive die fördernden oder hemmenden Bedingungen während des Innovationsprozesses von der Grundlagenforschung bis zum marktfähigen Produkt.

Neben Beiträgen aus der Innovationsforschung kommen bekannte Innovationsakteure und -akteurinnen aus Wissenschaft und Industrie direkt zu Wort. Sie werden befragt, wie sie die persönlich erlebten Förderbedingungen bewerten und wie sich nach ihrer Erfahrung Innovationskultur schaffen lässt.

Schwinges, Rainer C.: Innovationskultur –
Von der Wissenschaft zum Produkt
vdf Hochschulverlag
ISBN 978-3-7281-3025-9
EUR 33,-

Impressum

(nach Presserecht und Teledienstgesetz)

bizeps-NEWS

Ausgabe Juni 2008-Wuppertal

ISSN 1865-6943

Redaktion:

Die Gründungsinitiative - **bizeps**

Ulrike Timmler (V.i.S.d.P.)

Telefon: 0202 / 439 3383

Email: timmler@uni-wuppertal.de

Mitarbeit: Marc Schulz

Nächste Ausgabe: September 2008

Herausgeber:

Die Bergische Gründungsinitiative - **bizeps**

c/o Bergische Universität Wuppertal

Wissenschaftstransferstelle

Gaußstraße 20

42119 Wuppertal

Ulrike Timmler

Tel.: 0202 / 439 - 3383

E-Mail: timmler@uni-wuppertal.de

www.bizeps.de

Newsletter abbestellen?

Zum Abbestellen der kostenlosen **bizeps**-NEWS mailen Sie an bizeps@uni-wuppertal.de mit dem Betreff „abbestellen“.

Der Newsletter ist nicht kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht kommerziellen Zwecken.

Presseinformationen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an bizeps@uni-wuppertal.de senden. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen besteht nicht. Der Verfasser behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (Links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt der Verfasser des Newsletters keinerlei Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer.

bizeps-Profil

Die Bergische Gründungsinitiative **bizeps** ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Region und zentrale Anlaufstelle für Gründer aus der Hochschule. Studierende, Wissenschaftler und Absolventen erhalten nach Terminvereinbarung eine kostenfreie Erstberatung. **bizeps** unterstützt bei der Antragstellung von Förderprogrammen für Existenzgründungen und vermittelt zudem kompetente Berater aus dem **bizeps**-Netzwerk. Zudem stehen unter www.bizeps.de Informationsangebote wie Seminare, Podcasts und NEWS zur Verfügung.

Ergänzt werden die Angebote durch das EXIST III-Projekt **bizeps**-Gazelles am Institut für Gründungs- und Innovationsforschung, Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie vom Europäischen Sozialfond gefördert. **bizeps**-Gazelles, möchte als universitäre Gründungsförderung im wissenschaftlichen Mittelbau und in der Professorenschaft der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche vorhandene Geschäftschancen identifizieren und anspruchsvolle Gründungsvorhaben unterstützen.

bizeps-Netzwerk

Bergische Universität Wuppertal

www.uni-wuppertal.de

Institut für Gründungs- und Innovationsforschung
igif.wiwi.uni-wuppertal.de).

Gründer- und Technologiezentrum Solingen GuT
www.gut-sg.de

Stadt Remscheid www.remscheid.de

Stadtparkasse Solingen
www.sparkasse-solingen.de

Stadtparkasse Wuppertal
www.sparkasse-wuppertal.de

Technologiezentrum Wuppertal W-tec
www.w-tec.de

VDI Bergischer Bezirksverein www.vdi.de

Wirtschaftsförderung Solingen
www.wirtschaftsfoerderung.solingen.de

Wirtschaftsförderung Wuppertal
www.wibefoe-wuppertal.de

www.bizeps.de

